



**GEMEINDE**  
**3970 UNSERFRAU-ALTWEITRA**

Telefon 02856 / 2540      Fax 02856 / 2540-4  
E-mail: [gemeinde@unserfrau-altweitra.at](mailto:gemeinde@unserfrau-altweitra.at)  
Internet: [www.unserfrau-altweitra.at](http://www.unserfrau-altweitra.at)

An einen Haushalt!  
Folge 101  
Juli 2016

## *Gemeindebrief*



Foto: NÖN

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen, fand am 03. Juni 2016 in Großschönau während der BIOEM die Freiwilligenehrung statt. Frau Gertrude Müllner aus Heinrichs wurde als „Beste Freiwillige 2016“ unserer Gemeinde geehrt. Sie ist nicht nur für die verschiedenen Vereine in Heinrichs seit vielen Jahren eine verlässliche Stütze, auch den Blumenschmuck am Kirchenplatz und vor dem Pfarrhof betreut sie seit über 20 Jahren vorbildlich.

Hr. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) überreichten die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

*Allen SchülerInnen, StudentInnen und Kindergartenkindern unbeschwerte Ferien, allen Urlaubern erholsame Tage, den Landwirten ein gutes Erntewetter und den Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde wünscht im Namen aller Gemeinderäte und Bediensteten*

***Ihr Bürgermeister***  
***Otmar Kowar***

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra  
Eigendruck.      Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar

## Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In den vergangenen Monaten fielen ein paar zukunftsweisende Entscheidungen in unserer Gemeinde. Allen voran hat das Thema Glasfasernetz uns alle intensiv beschäftigt. Nach zwei gut besuchten Informationsabenden Ende April waren Gemeinderäte und Genossenschaftsfunktionäre in den Ortschaften unterwegs, um unterschriebene Willenserklärungen einzusammeln. Da bereits bei den Info-Abenden nicht nur großes Interesse bei der Bevölkerung zu dem Thema erkennbar war, sondern auch zahlreiche Unterschriften gleich vor Ort geleistet wurden, konnten wir zuversichtlich sein, dass wir die geforderten 40% der möglichen Anschlüsse auch zusammenbringen werden. Und so war es auch. In sämtlichen KG's gab es genügend weitblickende Hausbesitzer, die mit ihrer Unterschrift mitgeholfen haben, unsere Gemeinde an ein zukünftiges Glasfasernetz anzuschließen und somit zukunftsfit zu machen. Schließlich will jeder dabei sein, wenn das schnellste Internet kommt, das es gibt. Für diese Bereitschaft danke ich allen sehr herzlich, denn die Bemühungen der Gemeinde wären zwecklos, wenn nicht einerseits die Abwassergenossenschaften und andererseits letztendlich die Hausbesitzer das Ganze unterstützt hätten. Mittlerweile wurden die unterfertigten Willenserklärungen an die NÖGIG übergeben, und nun sind die Techniker am Zuge, um die nötigen Maßnahmen zu planen, welche aus unseren bereits verlegten Leerverrohrungen ein echtes Netz werden lassen. Wie schnell das alles nun vor sich geht, liegt in den Händen der NÖGIG. Sobald wir näheres wissen, werden wir Sie informieren. Sollte sich allerdings irgendwer erst in nächster Zeit dazu entschließen, doch auch einen Glasfaseranschluss zu wollen, ist das immer noch möglich, solange die Planungen nicht abgeschlossen sind.

Ein anderes Thema, das mittlerweile auf Schiene ist, wurde auch gemeinsam mit der betroffenen Bevölkerung entschieden - die Umstellung der Wasserversorgung von der KG Unserfrau auf EVN-Wasser. Auch dazu gab es eine eigene Bürgerinfo-Versammlung, welche gut besucht war, und wo unisono von den Anwesenden erklärt wurde, dass sie diese Entscheidung für richtig halten würden. Somit beschloss der Gemeinderat, das Angebot von EVN-Wasser im Hinblick auf zukünftige Versorgungssicherheit anzunehmen. Grund für diese Entwicklung war allerdings ausschließlich die Extremsituation im Jahr 2015, wo es letztendlich der Stadtgemeinde Weitra 10 Monate hindurch nicht möglich war, die KG Unserfrau zu versorgen. Vorerst beziehen wir natürlich immer noch Wasser aus Weitra. Da die Planungen der neuen Leitung erst beginnen, wird das auch noch einige Zeit so sein. Wir gehen davon aus, dass nächstes Jahr die neue Transportleitung errichtet wird, und bestenfalls Ende 2017 dann umgeschlossen werden kann.

Eine wichtige interne Entscheidung ist ebenfalls im Gemeinderat gefallen. Für die ausgeschriebene Stelle im Gemeindeamt haben sich 10 Personen beworben, und bei der letzten Sitzung wurde diese an Frau Doris Pichler aus Altweitra vergeben. Ich bedanke mich bei allen, die sich für diese Aufgabe interessiert haben. Da viele sehr qualifizierte Anwärtler/Innen dabei waren, war die Entscheidung nicht leicht. Aber bei der üblichen Reihung durch ein Punktesystem war eben Frau Pichler absolute Favoritin, und somit fiel der Beschluss über deren Aufnahme einstimmig. Ich bin überzeugt, eine gute Wahl getroffen zu haben, und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Pichler, auch wenn das auf Grund von Kündigungsfristen noch einige Zeit dauern wird. Bis dahin wird uns im Büro auch weiterhin Frau Röhrbacher aushelfen.

Eine unerfreuliche Nachricht gibt es allerdings auch. In den letzten Tagen wurde uns von der WAV mitgeteilt, dass das geplante Wohnhaus in Unserfrau nun doch nicht gebaut wird. Obwohl durch Initiative der Gemeinde eine zusätzliche Unterstützung des Landes NÖ zugesagt wurde und somit die Mieten deutlich günstiger ausgefallen wären, gab es zuletzt leider nur zwei Interessenten für eine Wohnung. Trotz Bemühens der Gemeindeverantwortlichen ist dieses Projekt leider gescheitert. Wir werden nun versuchen, andere Möglichkeiten auszuloten, um günstigen Wohnraum vor allem für junge Menschen zu schaffen.

Noch eine Information betrifft die KG Unserfrau. In Sachen Bewilligung konsensloser Anschüttungen im Hochwasserbereich (Feuerwehrhaus und Sägewerk Mülleder) wurde ja seitens der Behörde eine Berechnung über mögliche Kompensationsmaßnahmen gefordert. Obwohl wir sofort das Büro Hydro-Ingenieure kontaktiert haben, um diese Berechnungen erstellen zu lassen, haben wir auf Grund firmeninterner Probleme bis dato keine konkreten Daten vorliegen. Sobald es aussagekräftige Lösungsvorschläge gibt, werden wir diese mit den Betroffenen diskutieren.

Mit einer erfreulichen Gratulation darf ich auch aufwarten. Unser allseits geschätzter und beliebter Herr Prof. Mag. Ernst Skricka aus Heinrichs hat ja im Juni seinen 70. Geburtstag gefeiert, wozu ich auch an dieser Stelle seitens der Gemeinde die besten Glückwünsche entbieten möchte. Zu diesem Anlass hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, Herrn Prof. Skricka in Würdigung seines künstlerischen Schaffens in unserer Gemeinde die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Dazu gratuliere ich dem Jubilar sehr herzlich.

Abschließend wünsche ich **ALLEN** eine schöne Urlaubs- Ferien- oder Erntezeit!

Ihr Bürgermeister

Otmar Kowar



Die beiden Zwillingenbrüder Josef und Alois Leitner aus Oberlembach bzw. Heinrichs feierten ebenfalls ihren 70. Geburtstag. Dazu gratulierte Bgm. Kowar seitens der Gemeinde sehr herzlich. Er bedankte sich bei den Beiden für ihr jahrelanges Engagement in verschiedenen Bereichen, wie Feuerwehr, Musikkapelle, Kirchenchor, Gemeinde und als Vorbeter in Kirche und Kapelle.

Wir wünschen den Beiden Gesundheit und viel Schaffenskraft zum Wohle unserer Gemeinde!

---

**Am Donnerstag, den 25. August 2016 ist das Gemeindeamt geschlossen!** (Seniorenausflug)

---

Am **Sonntag, den 11. September 2016** findet wieder der **Dirndlgwand-Sonntag** statt. Der landesweite Dirndlgwandsonntag wurde 2009 unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll von der Volkskultur NÖ gemeinsam mit den Partnern der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ ins Leben gerufen. 2016 geht der Dirndlgwandsonntag auch auf Wanderschaft und wird im Rahmen der NÖ Bauernbundwallfahrt nach Mariazell getragen. Eine große Auswahl aller Veranstaltungen rund um den Dirndlgwandsonntag finden Sie auf [www.wirtragennoe.at](http://www.wirtragennoe.at).

# EINLADUNG ZUM SENIORENAUSFLUG

am Donnerstag, den 25. August 2016

Abfahrt um ca. 6.30 Uhr

Frühstückspause in Grein

Wir fahren ins Mostviertel und besuchen die Gemeinde Oed-Öhling, wo wir von der Gemeindevertretung begrüßt werden. Wir werden das Gemeindeamt in Öhling, die Mostelleria und den Mostbirngarten besichtigen und dabei Interessantes von der Geschichte dieses Ortes erfahren.

Das Mittagessen werden wir auch in der Gemeinde Oed-Öhling einnehmen.

Wir besichtigen auch das MostBirnhHaus Stift Ardagger. Das ist ein Erlebnis- und Genusszentrum rund um die Mostbirne.

Der gemütliche Abschluss findet dann in Freistadt statt.

Die genauen Abfahrtszeiten werden Ihnen bei der Anmeldung bekanntgegeben.

**Anmeldung: im Gemeindeamt oder bei den Ortsvorstehern/Innen  
bis Donnerstag, 18. August 2016**

Ein Unkostenbeitrag von € 10,00 ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Teilnehmen dürfen alle Senioren, die in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Der Bürgermeister und der Amtsleiter freuen sich, mit den Senioren einen angenehmen Ausflugstag verbringen zu dürfen.

---

## ZIVILSCHUTZ-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, den 01. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um mit diesen Signalen vertraut zu werden und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

---

## INFORMATION

Der **Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes** im Bezirk Gmünd teilte uns mit, dass für nächstes Jahr pro Haushalt nur mehr die Mindestmenge an gelbe Säcke zu Verfügung gestellt werden. Die Haushalte werden deshalb angehalten, die gelben Säcke nur für den dafür vorgesehenen Abfall zu verwenden.

Es können bei der Gemeinde dann **nicht mehr** beliebig viele gelbe Säcke abgeholt werden!

---

# Bundespräsidentenwahl am 2. Okt. 2016

## Wiederholung des zweiten Wahlganges

Gemeinde- bzw. Sprengelwahlbehörde	Wahllokal	Wahlzeit
Unserfrau	Gemeindeamt	09:00 bis 11:30 Uhr
Altweitra	Gasthaus Pollak	09:00 bis 11:30 Uhr
Heinrichs	Gemeindehaus	08:30 bis 11:00 Uhr
Oberlembach	Gemeindehaus	09:30 bis 11:00 Uhr
Pyhrabruck	Gemeindehaus	09:30 bis 11:00 Uhr
Schagges	Gemeindehaus	09:30 bis 11:15 Uhr
Ulrichs	Gemeindehaus	09:30 bis 11:00 Uhr

**Wahlberechtigt** ist jede/jeder, die/der bei der ersten Wahl am 24. April 2016 auch wahlberechtigt war.

Stichtag dafür ist der 23. Feb. 2016 - das heißt: in jener Gemeinde, in der man am 23.2.2016 mit Hauptwohnsitz gemeldet war, ist man im Wählerverzeichnis eingetragen und nur dort kann man auch diesmal wählen.

**Wahlkarten** können jederzeit schriftlich oder persönlich im Gemeindeamt beantragt werden, die Ausstellung erfolgt dann zeitgerecht zur Wahl.

## Glasfaser-Breitbandanschluss

Da wir in allen Katastralgemeinden, in der bereits eine Leerverrohrung besteht, die erforderlichen Willenserklärungen erhalten und diese auch an die NOEGIG weitergeleitet haben, können wir annehmen, dass in den nächsten Monaten mit dem Ausbau bzw. mit der Aktivierung des Netzes begonnen werden wird.

Dazu möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie Ihre bestehenden Internetverträge kontrollieren. Wenn Sie einen Vertrag haben, der sich automatisch verlängert, wenn nicht eine Kündigung ausgesprochen wird, und dies vielleicht in den kommenden Monaten der Fall wäre, sollten Sie sich mit der WVNET - Herrn Josef Mayerhofer in Verbindung setzen. Diese würden im Bedarfsfall ihren bestehenden Vertrag zwischenzeitlich übernehmen. Das hat auch keine Auswirkung darauf, für welchen Anbieter Sie sich letztendlich entscheiden werden.

Tel.: 02822 / 57003

Mail: [info@wvnet.at](mailto:info@wvnet.at)

Für diejenigen, die noch keine Willenserklärung abgegeben haben, besteht nach wie vor die Möglichkeit, eine solche zu unterschreiben. Solange die Planung läuft, gelten die gleichen Bedingungen. Aber die Entscheidung dafür sollte dann doch in den nächsten Wochen erfolgen.

## Flächenwidmungsplan - Änderung

Der Gemeinderat beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan in den Katastralgemeinden Altweitra, Heinrichs, Schagges und Ulrichs abzuändern.

Der Entwurf liegt vom 26. Juli bis 06. September 2016 zur allgemeinen Einsicht während der Amtsstunden im Gemeindeamt auf.

Jede/Jeder ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung des Örtlichen Raumordnungsprogramms in Erwägung zu ziehen.

## **Sprechtage 2016**

### **Pensionsversicherung der Arbeiter und Angestellten**

jeden Dienstag und Donnerstag, in der Zeit von 8:00 bis 11:30 Uhr u. von 12:30 bis 14:00 Uhr  
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, Walterstr. 1 Tel. 05 03 03  
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.  
Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

### **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

28.07.2016 11.08.2016 25.08.2016 01.09.2016 08.09.2016  
ab September findet der Sprechtag jeden Donnerstag  
in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr  
in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12 statt  
Ansprechpartner: Frau Kerstin Semrad - Email: kerstin.semrad@svb.at  
aktuelle Informationen unter [www.svb.at](http://www.svb.at) Tel. 01 / 797 06

### **KOBV – Der Behindertenverband**

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13:00 bis 14:30 Uhr  
in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Strasse 19  
28. Juli 2016 11. und 25. August 2016 8. und 22. September 2016  
13. und 27. Oktober 2016 10. und 24. November 2016 22. Dezember 2016  
Tel: 01 / 406 15 86 kobv@kobv.at [www.kobv.at](http://www.kobv.at)

### **KOBV - Sprechtag in Weitra**

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann Günter Cepak  
Tel.: 0664 / 37 56 674 E-Mail: [g.cepak@aon.at](mailto:g.cepak@aon.at)

### **Gerichtstag**

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!  
Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag ab.  
Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich beim  
Bezirksgericht Gmünd unter der Tel. Nr. 02852/522 91/0 anzumelden.

### **Stellungskundmachung 2016**

Der Geburtsjahrgang 1998 wird vom 19.09. bis 20.09.2016 zur Musterung nach St. Pölten ins Kommandogebäude, Heßstrasse 17 geladen.

### **Silofoliensammlung**

Donnerstag, 15. Sept. 2016  
Donnerstag, 24. Nov. 2016  
von 16:45 bis 17:00 Uhr  
auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Der Umweltgemeinderat ersucht alle Landwirte, sämtliche Silofolien zur Übernahmestelle zu bringen. Es fällt schon auf, dass von manchen Orten kaum Folien gebracht werden. Laut einer Beschwerde werden große Mengen davon am Waldrand verbrannt. Denen ist scheinbar nicht bewusst, dass das nicht nur eine strafbare Handlung darstellt, sondern dadurch auch Schäden in der Umwelt entstehen.

## DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES

Müllauer-Hager Barbara und Hager Manfred Sohn Simon	Oberlembach 01.05.2016
Fritz Sabine und Clemens Sohn Raphael	Heinrichs 17.06.2016
Katzenschlager Melanie und Kranabetter Franz Sohn Emilian	Ulrichs 28.06.2016



Mögen den jungen Erdenbürgern auf ihrem Lebensweg stets  
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten.

*Mit jedem Menschen ist etwas Neues in die Welt gesetzt,  
was es noch nicht gegeben hat, etwas Einzigartiges!*

## DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR VERMÄHLUNG

Fritz Clemens und Zeindl Sabine Heinrichs	12.03.2016
Haumer Werner und Veselji Sandra Oberlembach	27.05.2016
Walters Markus und Stangl Carmen Unserfrau	28.05.2016
Redl Wolfgang und Zeilinger Ingrid Vitis/Altweitra	28.05.2016
Ruzicka Peter und Viktoria Unserfrau/Gmünd	03.06.2016
Gruber Christian und Feiler Petra Heinrichs	16.07.2016



Die Gemeindevertretung wünscht den jungvermählten Ehepaaren  
alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

*Liebe besteht nicht darin, dass man aneinander ansieht,  
sondern, dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.*

## HERZLICHE GRATULATION

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra gratuliert folgenden SchülerInnen aus unserer Gemeinde, die am 8. Juli 2016 in Bad Großpertholz das Jungmusikerleistungsabzeichen - Musikerleistungsabzeichen bestanden haben.



Jungmusikerleistungsabzeichen:

BRONZE: Julian Weissenböck (Trompete) aus Altweitra mit sehr gutem Erfolg,  
Jakob Bauer (Trompete) aus Altweitra mit ausgezeichnetem Erfolg,  
Christoph Müllner (Tenorhorn) aus Heinrichs mit ausgezeichnetem Erfolg

SILBER: Fabian Pollak-Strohmaier (Tenorhorn) aus Heinrichs mit sehr gutem Erfolg

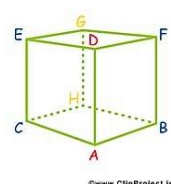
Musikerleistungsabzeichen:

BRONZE: Manuela Friedl (Tenorhorn) aus Altweitra mit sehr gutem Erfolg

Lehrer: Reinhard Bauer



Mathias Pichler aus Altweitra gewann am 15. Juni 2016 in Scheibbs die Mathematik-Olympiade des Landes Niederösterreich.  
Die Gemeindevertretung gratuliert recht herzlich!



---

### ***Der Dorferneuerungsverein Unserfrau „D`Gallüßler“***

plant eine gemeinsame ***Fahrt mit der Dampflokomotive*** von Altweitra nach Gr. Gerungs

am Samstag, den 3. September 2016

Abfahrt von Altweitra um 13.33 Uhr

Ankunft in Gr. Gerungs um 15.10 Uhr

Abfahrt von Gr. Gerungs um 17.00 Uhr

Ankunft in Altweitra um 18.30 Uhr

Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen, nicht nur die BewohnerInnen von Unserfrau.

Wenn ich eine ungefähre Anzahl an Mitreisenden wüsste, könnte ich einen Waggon für uns reservieren lassen.

Daher ersuche ich Dich/Sie, mir Bescheid zu geben - Tel. 0650 / 44 33 210.

Obfrau Erna Röhrbacher

---

Einfach zum Nachdenken

**Immer die Wahrheit zu sagen,  
bringt einem wahrscheinlich nicht viele Freunde,  
aber dafür die Richtigen!**

John Lennon



## Wer haftet, wenn ein Baum umstürzt?

§ 1319 ABGB bestimmt folgendes:

„Wird durch Einsturz oder Ablösung von Teilen eines Gebäudes oder eines anderen auf einem Grundstück aufgeführten Werkes jemand verletzt oder sonst ein Schaden verursacht, so ist der Besitzer des Gebäudes oder Werkes zum Ersatz verpflichtet, wenn die Ereignung die Folge der mangelnden Beschaffenheit des Werkes ist und er nicht beweist, dass er alle Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet habe“.

Diese Haftungsgrundlage gilt durch analoge Anwendung auch für umstürzende Bäume und herabfallende Äste (vgl. OGH 5 Ob 564/85).

Die Haftung bezieht sich auf den Baumbesitzer; das ist derjenige, dem die tatsächliche Verfügungsgewalt zur Gefahrenbeherrschung zusteht. Insbesondere sind dies Eigentümer, Mieter oder Pächter einer Liegenschaft, aber auch sonstige (juristische) Personen, wie zB. Gemeinden, die die Halterpflicht vertraglich oder konkludent, zB. durch Durchführung von Pflegemaßnahmen übernommen haben. Wenn ein Schadensereignis die Folge eines mangelhaften Zustandes (Erkrankung oder vom normalen Wachstum abweichende Entwicklung) des Baumes ist und der Baumbesitzer nicht beweist, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt aufgewendet hat, trifft ihn die Haftung.

Daraus ist ersichtlich, dass sich der Baumbesitzer im Schadensfall „frei beweisen“ muss. Das heißt, dass jeder Baumbesitzer jene Schutzvorkehrungen und Kontrollmaßnahmen treffen muss, die vernünftigerweise nach der Verkehrsauffassung von ihm erwartet werden können. Hierbei ist ein objektiver Maßstab anzuwenden.

Im Schadensfall ist daher zu klären, welche Schutzvorkehrungen und Kontrollmaßnahmen ein sorgfältiger Baumbesitzer getroffen hätte; inwieweit diese zumutbar sind, muss jedoch der Klärung im Einzelfall vorbehalten bleiben. Für die Haftung ist jedenfalls die Erkennbarkeit oder Vorhersehbarkeit der Gefahr vorauszusetzen.

Laut Judikatur ist maßgebend, ob und in welchem Maße bei Herabfallen von Ästen oder beim Umbrechen von Bäumen, eine Krankheit des Baumes für einen Laien erkennbar gewesen ist. Auch, ob aufgrund der Anzeichen ein Fachmann zur Feststellung des tatsächlichen Zustand des Baumes hinzuzuziehen gewesen wäre. Jedenfalls wird eine regelmäßige Überprüfung von Bäumen unabdingbar sein, wenn der Mangel der Standfestigkeit äußerlich erkennbar wird.

## WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENE

Schwarzinger Johanna geb. 1929

Heinrichs

14.07.2016



Gott möge der Verstorbenen ewigen Frieden geben.  
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,  
aber niemals die, mit ihm verbrachte Zeit.

## Das TOP-Jugendticket

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 kannst Du alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, an allen Tagen - auch in den Ferien unbegrenzt nützen.

## Das Jugendticket

Für den Weg zur Schule, Lehr- oder Dienststelle benötigst Du das Jugendticket für € 19,60. Es gilt an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen.

## Für wen?

SchülerInnen einer freifahrtsberechtigten Schule, Lehrlinge sowie AbsolventInnen des freiwilligen Sozial- bzw. Umweltschutzjahres unter 24 Jahren!

- Jugendtickets und Top-Jugendtickets sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis von 1. Sept. 2016 bis 15. Sept. 2017 gültig.

## Wo bekomme ich meinen Ausweis?

Schülerausweise werden von den Schulen ausgestellt. Lehrlinge erhalten den Ausweis in der Berufsschule, bei der Wirtschaftskammer NÖ oder der Arbeiterkammer BGLD. AbsolventInnen des freiwilligen Sozial- bzw. Umweltschutzjahres bekommen den Ausweis beim VOR.

## Wo gilt das Ticket?

Auf allen Bus- und Bahnlinien in Wien, NÖ und BGLD.  
Ausnahmen siehe [www.vor.at](http://www.vor.at)!

## Wo erhalte ich das Ticket?

- Postfilialen und vielen Post Partner in NÖ und BGLD
- VOR ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
- Vorverkaufsstellen und Automaten der Wiener Linien
- Viele Trafiken in Wien
- Online (Tickets gegen Verlust gesichert):
- VOR-Ticketshop neu ab 6.7.: [shop.vor.at](http://shop.vor.at)
- ÖBB-Ticketshop: [tickets.oebb.at](http://tickets.oebb.at) & ÖBB-App
- Ticketshop der Wiener Linien: [shop.wienerlinien.at](http://shop.wienerlinien.at)



# MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

## Sprachwoche in England

Eine Sprachwoche in Worthing (England) absolvierten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen. Ein tolles Erlebnis!



## Advantage 2016

Auf Grund unserer großen Aktivitäten im Bereich Englisch (insb. "Key English Test") erfolgte eine Auszeichnung durch das British Council.



## Key English Test

An unserer Schule wird für die 4. Klassen eine Vorbereitung für den Key English Test (KET) angeboten. Alle, die zu dieser externen Prüfung (Level A2) angetreten sind, haben auch bestanden. Vier von diesen konnten die Prüfung mit der Höchstbeurteilung "Pass with Distinction" bestehen, also schon mit der nächsthöheren Kompetenzstufe B1! Gratulation!



KET ist ein extern zertifizierendes Programm der University of Cambridge und des British Council, das sich auf den Europäischen Sprachreferenzrahmen bezieht.

## Computerführerschein ECDL

In diesem Schuljahr gab es an unserer Schule die ersten erfolgreichen Absolventen des Europäischen Computerführerscheins (ECDL).



20 Schülerinnen und Schüler haben den ECDL erhalten, darunter waren auch: Manuel Kaineder, Nina Kolm, Mathias Pichler, Nina Pregartbauer, Tamara Schmutz, Kerstin Woller und Nicole Woller.

## Gütesiegel Berufsorientierung

Als eine von nur 25 Schulen aus ganz NÖ wurde die Mittelschule Weitra mit dem Gütesiegel Berufsorientierung ausgezeichnet! Die Übergabe erfolgte durch Frau Präsidentin KommR Sonja Zwazl und den Präsidenten des Landesschulrates Mag. Johann Heuras.



[www.nmsweitra.ac.at](http://www.nmsweitra.ac.at) einen Besuch wert!

## **Erneuerbare Energie**

Im Rahmen eines Projektes der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal setzten sich die beiden 3. Klassen mit dem Thema Energie in verschiedenen Gegenständen auseinander.



**SONNENWELT** DIE Erlebnisausstellung im Waldviertel!  
www.sonnenwelt.at

Dabei wurde auch die Sonnenwelt Großschönau - ohne Kosten für die Schülerinnen und Schüler - besucht.

## **Safer Internet**

Zweistündige Workshops zum Thema "Safer Internet" gab es für jede der beiden 2. Klassen. Die Inhalte waren spannend, interessant und aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler gegriffen. Ergänzt wurde dieser Schwerpunkt durch einen Elternabend und eine Lehrerfortbildung zu diesem Thema: [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)



## **7. Sommerfest**

Das diesjährige Sommerfest des Elternvereins bot ein vielfältiges Programm (Musische Auftritte, Auszeichnungen, Bungee-Run...). Es war hoffentlich für alle etwas dabei. Danke an den Elternverein, insbesondere Renate Müllner und Helga Woller, für die Organisation!



## **Projekttag der 1. Klassen**

Das Burgenland war Ziel der Projekttag der beiden 1. Klassen. Neben einem Besuch der Burg Forchtenstein, einem Klettergarten, Töpfern und Waldpädagogik standen auch ein Ritteressen auf Burg Lockenhaus sowie die Therme Lutzmannsburg am Programm.



## **Kochbuch-Präsentation**

Die Kochbuch-Präsentation der 4. Klassen war ein beeindruckendes Erlebnis. Schülerinnen und Schüler musizierten, lieferten einen Rückblick auf vier Jahre Mittelschule und einen Ausblick auf die Englisch-Sprachwoche.



Das Kochbuch stand natürlich im Mittelpunkt und das Team des Gasthauses Thaler (Großotten) setzte einige der Rezepte in Form eines Buffets um. Sehr gelungen!

## **Blumenwiese**

Eine wunderschöne Blumenwiese aus selbst getöpften Blumen zauberten die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe.



[www.nmsweittra.ac.at](http://www.nmsweittra.ac.at) einen Besuch wert!

# MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

## Mathematik-Olympiade

### Landesbewerb

## Mathias Pichler ist „Olympia-Sieger“

**Talent bewiesen** | Landessieg bei Mathematik-Olympiade ging erstmals an Schüler aus Weitra.

**WEITRA** | Tolle Nachricht aus der Mittelschule Weitra: Mathias Pichler aus Altweitra gewann am 15. Juni in Scheibbs die Mathematik-Olympiade des Landes Niederösterreich!

Beim einstündigen Wettbewerb der Bezirksieger, der ohne Taschenrechner absolviert werden musste, stellten die Teilnehmer/-innen ihr umfangreiches mathematisches Wissen unter Beweis. Pichler setzte sich als bester Mathematiker durch, ihm wurde neben einem Pokal und einer Urkunde auch ein Sparbuch im Wert von 70 Euro über-

reicht. Er ist in der 20-jährigen Geschichte der Mathematik-Olympiade der erste Sieger aus Weitra. „Wir haben allerdings schon mehrfach den Bezirksbewerb gewonnen und somit auch mehrfach am Landesbewerb teilgenommen. Den Landesbewerb zu gewinnen zeigt von perfekter Vorbereitung durch die Lehrer sowie außerordentlicher Begabung, großem Können und entsprechender Motivation von Mathias. Herzlichen Glückwunsch zu diesem herausragenden Erfolg“, freute sich Direktor Hubert Prinz.



Mathematik-Lehrer Patrik Breiteneder (links) und Landesschulinspektor Leopold Rötzer gratulierten Mathias Pichler zu seinem Landessieg bei der diesjährigen Mathematik-Olympiade. *Foto: privat*

Quelle: Niederösterreichische Nachrichten, Gmünder Zeitung 25/2016 vom 22.06.2016.

### Bezirksbewerb

Um beim Landesbewerb der Mathematik-Olympiade teilnehmen zu können, war eine Qualifikation im Bezirksbewerb notwendig. Mathias Pichler schaffte hierbei einen klaren Sieg. Manuel Kaineder, unser zweiter Teilnehmer, landete im Mittelfeld. Gratulation an beide!



### Beispiele vom Landesbewerb

5) Kupferdraht: Masse = 1 Tonne; Dichte Kupfer =  $8,9 \text{ g/cm}^3$ ; Querschnitt Draht =  $5 \text{ mm}^2$ . Gesucht: Länge des Drahtes in km!

6) Die 10-stellige Superzahl! Gesucht ist eine 10-stellige Zahl mit den Ziffern 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9. Die Zahl ist durch 10 teilbar, die ersten 9 Stellen sind durch 9 teilbar, die ersten 8 durch 8,.... Die ersten 3 Stellen sind 3, 8, 1. Wie lautet die Zahl? (jede Ziffer darf nur 1-mal verwendet werden!)

Stelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	3	8	1	?	?	?	?	?	?	?

8) Ein gleichseitiges Dreieck mit der Seite  $a$  rotiert um eine Seite.

Drücke die Oberfläche und Volumen des entstehenden Doppelkegels aus!

### Lösungen:

5) 22,48 km 6) 3 8 1 6 5 4 7 2 9 0

8)  $V = (a^3 \cdot \pi) / 4$ ;  $O = a^2 \cdot \sqrt{3} \cdot \pi$

## VS Unserfrau - VS Unserfrau - VS Unserfrau

### Aus der Schule geplaudert.....

Auch im zweiten Halbjahr gab es einige Projekte, die Abwechslung in unseren Schulalltag brachten:

- Lesung mit Buchausstellung
  - Lehrausgang zum Wasserkraftwerk Ottenstein
  - Theaterstück vom Team Sieberer zum Thema Ich-Stärkung
  - Lehrausgang in den Wald, organisiert von der Familie Pascher
  - Theaterfahrt nach Gmünd
  - Wandertage nach Brünnl und Gratzen, Stift Zwettl, zum Alpakahof in Abschlag und ins Gitschn Gatschn Häusl
  - Radfahrprüfung für die Kinder der 4. Schulstufe
  - Besuch vom Förderzentrum Gmünd und Übergabe von 410 € Spendengeld der Weihnachtsfeier
  - Preisverteilung zum Zeichenwettbewerb der Raiba Weitra
- 
- Ein besonderer Höhepunkt war die 30-Jahr-Feier unseres Schulhauses und das anschließende Schulfest bei heißem Sommerwetter und guter Stimmung bis in die Abendstunden. Herr Bürgermeister Kowar hat die Kosten für die Würste übernommen und wir sagen ein herzliches Dankeschön.

Wir bedanken uns auch für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde und wünschen den Kindern und Erwachsenen noch erholsame Sommertage und den Landwirten eine gute Ernte.



Das Lehrerinnenteam  
der VS Unserfrau

# Im Kindergarten

- Beim **SCHULTASCHENFEST** am 21.06.2016 wurden 14 Kinder verabschiedet.
- Die Kinder verwöhnten ihre Eltern beim **Muttertag-/ und Vatertagfrühstück**. Anschließend hatten sie beim gemeinsamen Spiel viel Spaß und Freude  
Herzlichen Dank für unseren neuen

## **BALANCIER-BALKEN**

Der Dorferneuerungsverein spendete uns einen Teil vom Maibaum.



- Über das Projekt „ **Interkulturelle Bildung für Kinder**“, das in unserem Hause seit 2005 läuft, wurde eine Reportage des Radiosender Ceske Bude`jovice am 28.06.2016 gemacht.

## Ausgezeichnet gebaut in NÖ

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes, wurden am Sonntag, den 29. Mai 2016, **Familie Anderl Franz und Sarah, Unserfrau 95** und **Familie Müllner Andreas und Claudia, Heinrichs 80** als besonders vorbildliche Baufamilie für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Bauen ausgezeichnet.

Die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ wurde von der eNu, der Energie- und Umweltagentur NÖ in Kooperation mit der BIOEM vergeben.

Als Mindestkriterium bei Neubauten von Ein- und Zweifamilienhäusern muss die Energiekennzahl unter 30 (EKZ < 30) und bei Sanierungen unter 100 (EKZ < 100) erreicht sein. Dadurch sind ein geringer Energieverbrauch und niedrige Heizkosten gewährleistet.

Wir gratulieren unseren vorbildlichen Baufamilien herzlich zu dieser Auszeichnung und freuen uns auf viele weitere Nachahmer in unserer Gemeinde.



**BIOEM**  
26. - 29.5. '16  
Großschönau



Am Bild: Familie **Anderl Franz und Sarah, Unserfrau 95** bei der Ehrung durch eNu GF Dr. Herbert Greisberger und LAbg. Margit Göll. *Foto Copyright Eva Brandeis*



**BIOEM**  
26. - 29.5. '16  
Großschönau



Am Bild: Familie **Müllner Andreas und Claudia, Heinrichs 80** bei der Ehrung durch eNu GF Dr. Herbert Greisberger und LAbg. Margit Göll. *Foto Copyright Eva Brandeis*





## Österreicher kaufen mehr Fairtrade-Produkte

Die Österreicher geben immer mehr Geld für fair gehandelte Produkte aus. Kaffee, Süßigkeiten und Baumwollprodukte sind besonders stark gewachsen. Umsatzmäßig waren fair gehandelte Früchte die größte Produktgruppe in Österreich, gefolgt von Kaffee und Tee, Blumen, alkoholfreien Getränken und Naschereien. Fairtrade-Österreich-Geschäftsführer Hartwig Kirner sieht das Potenzial bei Kaffee und Süßwaren "noch lange nicht ausgeschöpft".

## Gütesiegel für zertifizierte Produkte

Hierzulande sind 970 Artikel mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet, 106 Partnerfirmen gibt es. Fairtrade Österreich ist ein Verein, der selbst keinen Handel betreibt, sondern das Gütesiegel für zertifizierte Produkte in Österreich vergibt. Der Verein hat 25 Mitgliederorganisationen und mehrere staatliche, kirchliche und private Sponsoren. Hauptfinanzierungsquelle sind die Lizenzgebühren für die Nutzung des Fairtrade-Logos.

Weltweit arbeiten mehr als 1.200 Kleinbauernkooperativen und Plantagen bzw. Blumenfarmen aus Ländern des Südens unter offiziell fairen Standards. Deren Einhaltung wird von der Zertifizierungsgesellschaft Flo-Cert kontrolliert. Unter anderem werden die Ernten vorfinanziert, ausbeuterische Kinderarbeit sowie gentechnisch modifiziertes Saatgut sind verboten. Das Tragen von Schutzkleidung muss gewährleistet sein, ebenso die Rückverfolgbarkeit von Geld- und Warenflüssen.

Aus Österreich flossen im ersten Halbjahr 2014 14,5 Millionen Dollar (11 Millionen Euro) an Fairtrade-Direkteinnahmen nach Asien, Afrika und Lateinamerika. (APA, 3.9.2014)

## Fairtrade-Standards bei Lebensmittel-Mischprodukten

Von Keksen bis Eiscreme, von Müsli bis Marmelade, die Liste an Fairtrade-Produkten ist endlos. Lebensmittel, die mehrere Inhaltsstoffe enthalten, werden „Mischprodukte“ genannt.

Damit ein Mischprodukt das Fairtrade-Siegel tragen darf, müssen alle Zutaten, die als Fairtrade-Rohstoffe verfügbar sind, aus Fairtrade-Quellen bezogen werden. Gleichzeitig müssen alle Fairtrade-Zutaten gemessen am Normalgewicht/-volumen aller Ausgangsinhaltsstoffe vor der Verarbeitung mindestens 20% bilden. Hinzugefügtes Wasser und/oder Milchprodukte bleiben bei der Berechnung unberücksichtigt, wenn ihr Anteil mehr als 50 Prozent des Endproduktes ausmacht.

Eine genaue Auskunft über den Fairtrade-Anteil am Endprodukt gibt die Verpackung.

Diese Regelung gilt nicht für das Fairtrade-Kakao- und das Fairtrade-Zuckerprogramm.

---

## Erste Anwaltliche Auskunft von 16.00 bis 17.00 Uhr

kostenlos - unabhängig - vertraulich

07.09.2016	Dr. Edmund Kitzler	Gmünd, Stadtplatz 43	02852 / 51935
05.10.2016	Mag. Robert Schwarz	Gmünd, Stadtplatz 28	52660
02.11.2016	Dr. Oswin Hochstätter	Gmünd, Stadtplatz 6	52332
07.12.2016	Mag. Martin Wabra	Gmünd, Stadtplatz 43	51935

## Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:

### 500 Euro Förderung für E-Autos

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal fördert den Ankauf von Elektro-Autos mit **500 Euro**.

#### Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Wohnsitz/Firmensitz/Vereinsitz/Gemeinde/... in der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal
- Ankauf des Elektro-Autos nach dem 1.1.2016



**WICHTIG:** Die Förderung ist auf eine bestimmte Anzahl an Autos pro Gemeinde und vorerst bis 31.12.2016 beschränkt!

#### Wie komme ich zur Förderung?

- **Antragsformular** ausfüllen und an die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übermitteln. Hiermit wird die Förderung für Sie reserviert.
- binnen 3 Monaten **Abrechnungsbild** (inkl. Kopie der Rechnung und des Zulassungsscheins) bei der Klima- und Energiemodellregion vorlegen
- Der Antrag auf Förderung muss spätestens am 31.12.2016 eingereicht werden.

Weitere Informationen und alle Unterlagen finden Sie auf [www.kem-lainsitztal.at](http://www.kem-lainsitztal.at).



Die Gemeindevertreter haben am 22. Juni 2016 die Förderung von Elektro-Autos mit je 500 Euro durch die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal beschlossen. Im Bild mit Modellregionsmanagerin Maria Gröbl.

**klima+ energie fonds**  
Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

**Auskunft und Beratung:** Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal  
Sonnenplatz Großschönau GmbH  
Maria Gröbl, 02815 77270 14, [kem@gross.schoenau.at](mailto:kem@gross.schoenau.at)



## Eines für alle Bestes Wasser für das Waldviertel

### **EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden**

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdarbote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m<sup>3</sup> reines Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel. 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhundertsommer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinoböl.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die EVN ist immer für mich da.

**EVN**

*Der Verein zur Förderung der Feuerwehr*

*lädt zum*

***Backhendel Kirtag***

***am 15. August 2016***

***in Unserfrau im Feststadl am Gallüßlberg***

*Beginn: ab 10:30 Uhr mit den 2 Vagabunden*

*Shuttlebus vom Parkplatz zum Festgelände*

*Für die kleinen Gäste wird eine Hüpfburg aufgebaut!*

*Es gibt: Backhendel, Schnitzel, Kistensau, Gemüselaiichen,*

*Kaffee, Mehlspeisen, Weinbar,*

*Bier v. Fass, alkoholfreie Getränke*

## **Dorfgemeinschaft Ulrichs**

lädt zum

**Knödelkirtag**

**in Ulrichs bei Weitra**

**am Sonntag,**

**den 28. August 2016**

**ab 10.00 Uhr**

**Musik: „Willi live“**

Mit unserem Knödelkulinarium ist für Euer  
leibliches Wohl bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich die  
Dorfgemeinschaft Ulrichs!

# FEUER & FLAMME ?

Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATEUR  
**SMUTKA**

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE  
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN



**24 Stunden - 365 Tage im Jahr**  
**Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367**  
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456  
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14  
smutka@aon.at, www.smutka.com

## Einladung

**Flohmarkt von 8.00 bis 15.00 Uhr**

**Heuriger ab 17.00 Uhr**

im Vereinshaus in Altweitra

**am 27. August 2016**

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt!

Bei Interesse an einem Stand:  
e-Mail. benedikt.klein@hotmail.com  
Tel. 0660 / 50 98 060

Auf Euer Kommen freut sich die



Wir möchten Sie informieren, dass die Raiffeisenbank Weitra mit der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel zu einer starken regionalen Bezirksbank verschmolz, um Ihnen auch in Zukunft viele Vorteile zu bieten.

- Die Region Weitra ist in der „neuen Bank“ sehr stark vertreten und ermöglicht uns daher langfristig Synergiepotentiale im Kosten- und Ertragsbereich optimal zu nutzen.
- Ihre Kundenberater in Weitra und in den Filialen bleiben auch in Zukunft Ihre kompetenten Ansprechpartner vor Ort.
- Wir bleiben als finanzieller Nahversorger Ihre „Bank der kurzen Wege“.
- In Zukunft stehen Ihnen im gesamten Bezirk 18 Filialen sowie eine Firmenkunden- und eine Private-Banking-Abteilung zur Verfügung.
- 90 bestens ausgebildete Mitarbeiter verwalten für 30.000 Kunden ein Volumen von ca. € 950 Mio.

Wir sind überzeugt für die Region Weitra langfristig richtig und verantwortungsbewusst gehandelt zu haben. Wir ersuchen Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen zu schenken.



(v.l.n.r.) GL Dir. Johann Pollak, AR-Vorsitzender RegR Günter Binder,  
Prok. Helmut Schmidt, 1. Obmann-Stv. OI Karl Erhart, GL Dir. Dietmar Stütz

---

## ***Freiwillige Feuerwehr PYHRABRUCK***

### ***Einladung***

zum

### **Feuerwehrheurigen**

am Sonntag, den **21. August 2016**

im Feuerwehrhaus Pyhrbruck

Beginn: 10.00 Uhr

Musik: Willi Live

Freie Spenden

Weinkost - deftiges Mittagessen - Mehlspeisen

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr Pyhrbruck



**NÖ Zivilschutzverband**  
Presseabteilung  
Langenlebarner Straße 106  
A-3430 Tulln  
Telefon 02272/61820  
Email: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)

## **NÖ Katastrophenhilfegesetz NEU**

### Landtag beschloss wichtige Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Über unsere(n) Zivilschutzbeauftragten GR **Halmenschlager Andreas** steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung.

*„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastropheneinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert.*

*Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.*

Pressekontakt: Stefan Tucek  
Presseabteilung NÖZSV  
Zivilschutzverband Niederösterreich  
Telefon: 02272 61820  
Email: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)

## **Einladung**

zum

### **Schagginger Kirtag**

mit

**Treffen ehemaliger Schagginger**

**Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges**

**&**

**60-jährigem Gründungsfest der FF Schagges**

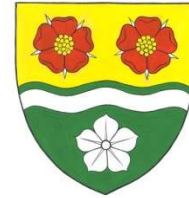
**Datum:** Sonntag, 04. September 2016

**Ort:** Festhalle Schagges

**Programm:**

10:00 Uhr Kirtag in Schagges – Frühschoppen  
13:30 Uhr Eintreffen der Ehrengäste und Feuerwehren  
14:00 Uhr Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges  
anschließend gemütliches Beisammensein

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Schagges.



# Einladung zum Erpfifest



Die Erpfibauern und die Dorfgemeinschaft aus Alt-Weitra dürfen Sie persönlich recht herzlich zu unserem Erpfifest

am Sonntag den 18. September 2016  
am Festgelände in Alt-Weitra ab 10:00 einladen.

Wie im letzten Jahr werden wieder viele hausgemachte und nicht alltägliche Schmankerl rund um den Erpfi geboten.

Es erwarten Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, Spiele und viele Informationen rund um den Erpfi.

Unter anderem wird der größte und schwerste Erdapfel sowie die witzigste Knolle prämiert. Macht mit, für die Sieger warten schöne Preise.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Erpfibauern und die Dorfgemeinschaft Alt-Weitra

---

**Conny Stütz**  
Dipl. Gesundheitscoach &  
Energetikerin

Kühlhofgasse 73, 3970 Weitra  
+43 676 5516804  
conny@merlin-energie.at  
www.merlin-energie.at



*Behandlungen:*

- \* Gesundheitscoaching
- \* Therapie
- \* Entspannung

*Erstbehandlung gratis!*



## Erfrischende Tipps gegen Sommerhitze

Hitze im Sommer macht vielen zu schaffen. Wie kann ich mich gegen die Hitze schützen? Wir haben Tipps und Tricks zu den heißesten Tagen des Sommers für Sie gesammelt.

### Wohnung abkühlen

Um die Innenräume angenehm kühl zu halten, hilft nur konsequente Verschattung. Außen liegende Verschattung ist effektiver als innen liegende. So verringern Vorhang und Innenjalousie den Sonneneintrag nur ein Viertel, während eine Außenjalousie drei Viertel der Sonnenstrahlen am Eindringen hindert. Neben den Sonnenstrahlen darf auch die warme Luft nicht in das Haus oder die Wohnung dringen. Dies erzielt man am Effektivsten, indem man die Fenster tagsüber geschlossen hält und erst lüftet, wenn die Außentemperatur unter der Raumtemperatur liegt. Empfehlenswert ist das nächtliche Durchlüften, denn so wird Wärme nach außen abtransportiert und die aufgeheizten Wände kühlen wieder ab. Weitere Tipps: <http://www.wir-leben-nachhaltig.at/tippsammlung/bauen-sanieren/sonnenschutz-beschattung/>

### Richtig trinken

Um den täglichen Flüssigkeitsverlust auszugleichen, ist regelmäßiges Trinken unumgänglich. Durch das Schwitzen werden wichtige Mineralstoffe ausgeschieden, welche wieder rasch ersetzt werden sollten. Dabei helfen Getränke, deren Inhaltsstoffe (Mineralstoffe) schnell in den Blutkreislauf gelangen. Ein isotonisches Getränk kann einfach selbst gemacht werden: Naturbelassener Apfelsaft im Verhältnis 1:1 oder 1:2 mit Wasser oder Mineralwasser gespritzt, ist eine natürliche Alternative und ideal zum Mitnehmen in der Trinkflasche.



Ebenfalls geeignete Getränke sind kalte Früchte- und Kräutertees oder verdünnte Gemüsesäfte. Am besten erfrischen Getränke mit einer Temperatur knapp unterhalb der Zimmertemperatur.

### Die Kleidung anpassen

Tragen Sie luftiges Gewand, am besten aus Leinen oder Baumwolle. Diese Materialien sind selbst für das laueste Lüftchen durchlässig und bringen so eine kleine Abkühlung. Auch Funktionswäsche transportiert Feuchtigkeit und Wärme nach außen. Zusätzlich gibt es auch spezielle UV-Schutzkleidung. Diese Kleidungsstücke garantieren ähnlich wie eine Creme einen bestimmten Lichtschutzfaktor.

### Sonnenschutz nicht vergessen

Zwischen 12 und 15 Uhr halten Sie am besten die Füße still. Unterschätzen Sie die Kraft der Sonne nicht und bleiben Sie mittags im Schatten. Dadurch schützen Sie sich vor der stärksten Strahlung. Vor Sonnenbrand und Sonnenstich hilft ein heller Hut oder eine Kappe. Schützen Sie Ihre Haut vor der UV-Strahlung. Cremes Sie sich mindestens 30 Minuten vor dem Sonnenbad ein. So wirken die Inhaltsstoffe am effektivsten.

Weitere Tipps: <http://www.wir-leben-nachhaltig.at/tippsammlung/textilien-kosmetik/sonnenschutz/>

### Ab ins kühle Nass

Für alle, die nicht ins Freibad wollen, gibt es im wasserreichen Niederösterreich genügend naturnahe Ausweichmöglichkeiten. Nutzen Sie nur ausgewiesene Badeplätze und beachten Sie Verbotsschilder.

### Statt Auto mit dem Fahrrad

Wenn nur ein kurzer Weg zu erledigen ist, dann haben RadfahrerInnen die Nase vorn: Der Fahrtwind am Rad ist deutlich kühler als im überhitzten Auto darauf zu warten, bis die Klimaanlage das Fahrzeug auf angenehmere Temperaturen gebracht hat. Auto stehen lassen und mit dem Fahrrad fahren ist gesund und spart CO<sub>2</sub>.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Initiative „wir-leben-nachhaltig“ der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at) oder [www.wir-leben-nachhaltig.at](http://www.wir-leben-nachhaltig.at)

## Veranstaltungskalender

05. August 2016 öffentliche Musikprobe der Trachtenmusikkapelle in der Festhalle in Heinrichs
14. August 2016 Beachvolleyballturnier der Landjugend Heinrichs bei der Festhalle in Heinrichs  
Beginn: 09:00 Uhr
15. August 2016 Backhendlkirtag in Unserfrau
- 20./21. August 2016 Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra von 18:00 bis 06:00 Uhr
21. August 2016 Feuerwehrheureriger der FF Pyhrabruck im Feuerwehrhaus in Pyhrabruck
27. August 2016 Flohmarkt und Heureriger in Altweitra im Dorfgemeinschaftshaus
28. August 2016 Knödelkirtag in Ulrichs
02. September 2016 „Holidays are over - let´s play Darts“ Turnier im „Schrenkis“
04. September 2016 Kirtag in Schagges mit feierlicher Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges
11. September 2016 Kirtag im „Schrenkis“ - traditioneller Kirtag mit Live Musik, Kistensau, Pferdekutschenfahrten, usw.
17. September 2016 Softball-Turnier am Baseballplatz in Altweitra
18. September 2016 Erpfifest von der Dorfgemeinschaft Altweitra und den „Erpfibauern“ am Festgelände in Altweitra
23. September 2016 Vortrag: „Frau sein in der Lebensmitte“ in Unserfrau im GH Schrenkis
15. Oktober 2016 Oktoberfest vom Verein Grenzland Heinrichs in der Festhalle in Heinrichs
06. Dezember 2016 Nikolausfeier in Unserfrau am Dorfplatz vom DEV Unserfrau
18. Dezember 2016 Wintersonnwendfeier von der Dorfgemeinschaft Ulrichs beim Dorfhaus in Ulrichs

---

### ***Der Dorferneuerungsverein Unserfrau „D`Gallüßler“***

*möchte Sie zu einem Vortrag von Frau Elke Allram einladen:*

#### ***„Frau sein in der Lebensmitte“***

*„Die Kunst gelassen und zufrieden durch das Leben zu gehen“*

*Diese oft stürmischen Zeiten lassen sich mit Mentaltraining und einfachen Hilfsmitteln leichter bewältigen. Mit Humor und dem notwendigen Ernst möchte sie Ihnen dazu Möglichkeiten aufzeigen.*

*Frau Elke Allram ist psychosoziale Beraterin i.A.u.S.*

***Termin: Freitag, den 23. September 2016***

***Zeit: 19:30 Uhr***

***Ort: Gasthaus Schrenkis in Unserfrau***